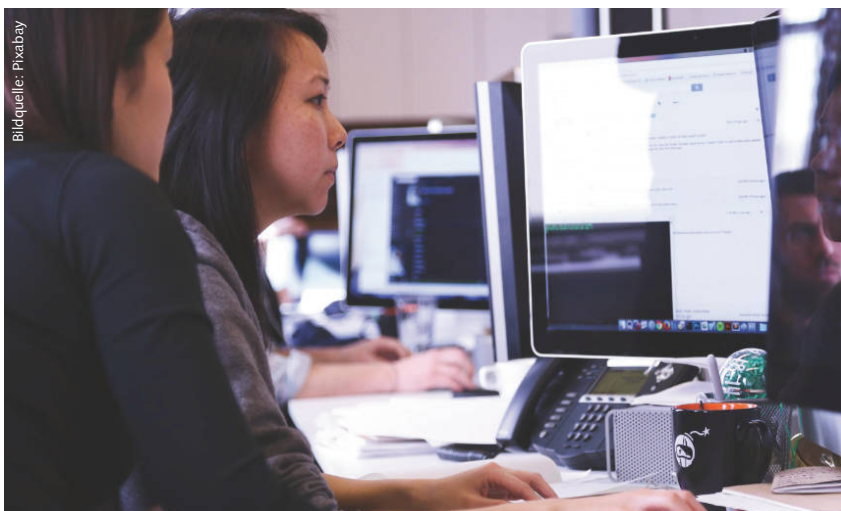


Datensicherung für SAP als Managed Service

Collogia IT Services bietet seit 2017 SAP Managed Services an. Entscheidend für das Hosting von Kundenumgebungen ist auch die Datensicherung. Hierfür wählte Collogia die Lösung „SEP Sesam“, eine von SAP zertifizierte Lösung. Insbesondere die zertifizierte Sicherung der In-Memory-Datenbank von SAP HANA und das Managed-Service-Provider-Programm waren ausschlaggebend.



Von David Schimm*

Gleich bei der Gründung des SAP-Hosting-Bereichs suchte Collogia eine adäquate Lösung für die Datensicherung aller SAP-Umgebungen“, erinnert sich Axel Borchmann, als Head of SAP Managed Services bei Collogia IT Services zuständig für die Einführung der Backup-Systeme. Die Entscheidung fiel zugunsten von SEP, da die Lösung „SEP Sesam“ eine der ersten gewesen sei, die auch für die In-Memory-Datenbank von SAP HANA zertifiziert ist und zudem als Managed Service angeboten werden kann. Darüber hinaus sei die Expertise im Linux-Umfeld ein Kriterium. Denn die mehr als 50 Server der Collogia laufen im Rechenzentrum sowohl auf Microsoft Windows als auch auf Linux-Servern in virtuellen Umgebungen wie „Red Hat Virtualization“ (RHV). „Auch dafür ist SEP zertifiziert und blickt auf jahrelange

Zusammenarbeit mit dem Hersteller zurück“, sagt Borchmann. „Eine Lösung, die sowohl SAP- als auch Red-Hat-zertifizierte Datensicherung und Wiederherstellung ermöglicht, war genau das, was wir für unsere Hosting-Umgebung suchten.“

Datensicherungslösung für SAP als MSP-Lösung gesucht

Dabei sei es nicht einfach, ein geeignetes Produkt zu finden, welches die gesteckten Anforderungen abdeckt und im vorgegebenen preislichen Rahmen bleibt. Axel Borchmann und sein Team sahen sich die wichtigsten Backup-Lösungen

am Markt an und bewerteten sie auf die Einsatzfähigkeit für das geplante Umfeld. Bei der Auswahl von SEP überzeugte auch das für MSPs zugeschnittene Lizenzmodell. „Zudem wurden wir bei der Konfiguration hervorragend unterstützt“, sagt Axel Borchmann zufrieden. Nach einer kurzen Testphase im Frühjahr 2018 stellte man die Backup-Umgebung von der bisher skriptbasierten Lösung auf das zentral verwaltbare System um.

Datensicherung als Teil der SAP-Kundenumgebung

Das zentrale Monitoring der Datensicherungen und der Datensicherungsumgebung, wie beispielsweise der Belegung der Datenbereiche sowie die Auslastung der Server, hilft Axel Borchmann und seinen Kollegen dabei, die Sicherung der Daten immer im Blick zu behalten. Die Daten werden vom „DataStore“ je nach Sicherungsvorgaben in bis zu drei „Remote Device Server“ (RDS) migriert. Dabei kommt die neueste Deduplizierungslösung „Si3 NG“ zum Einsatz. Durch die gesteigerte Performance können auf allen RDS jeweils um die 90 Prozent der Daten eingespart werden. „Die Anwender können sich somit voll auf das Backup verlassen und eine Datenwiederherstellung in kürzester Zeit veranlassen“, so Borchmann. (cr) @



Bildquelle: Collogia IT Services GmbH

Axel Borchmann, Head of SAP Managed Services, Collogia IT Services:

„Auch weil ‚SEP Sesam‘ auf ‚Red Hat RHV‘ basiert, ist sie die beste und preislich sehr attraktive Lösung für die Datensicherung der SAP-Systeme unserer Kunden.“

*David Schimm ist freier Fachjournalist in München.